

# Kulturfest in der Innenstadt

Neusser **Unternehmerinnen** stellen am ersten Ferienwochenende ein **Straßenfest** auf die Beine, bei dem Kunst in **vielen Facetten** den (einkaufenden) Bürgern begegnen soll.

VON KLAUS D. SCHUMILAS

**NEUSS** Die Bezeichnung „Power-Frauen“ hören sie nicht so gerne. Wahrscheinlich ist er auch zu abgegriffen. Vielleicht ist er aber dennoch treffend für ein Dutzend Neusser Frauen, die der Innenstadt (mehr) Leben einhauchen wollen und dafür viel Zeit und Kraft investieren, um am ersten Ferienwochenende eine spannende Begegnung von Kunst und Kultur einerseits und einkaufenden Menschen andererseits zu ermöglichen. „Wir bringen Kunst zu den Bürgern“, sagt Projektleiterin Angela Rath. Ganz einfach.

Ein Motto samt Plakat haben die Frauen schon: „NeUn-Kultour – das City-Event“. Mit „NeUn“ ist der Zusammenschluss von Neusser Unternehmerinnen gemeint, der 2006 erfolgte und die Stärkung der Wirtschaftskraft der Mitgliedsunternehmen und die Pflege zu anderen gesellschaftlichen Gruppen zum Ziel hat.

Die „NeUn-Kultour“ wird am Samstag, 17. Juli, an neun Standorten in der Innenstadt Künstler aus den verschiedensten Stilrichtungen präsentieren. Fußabdrücke auf dem Pflaster weisen die Wege zu den Stationen. Ob Freithof, Alte Schmiede, Zeughaus oder Greyhound Pier 1: Zu erleben gibt es Fotografie, Skulpturen, Malerei, Street-Art, Design, Literatur und Musik. Spannende Krimis, frache Chansons und fantasievolle Bilder bieten ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie. „Für die teilnehmenden Künstler ist es auch eine gute Möglichkeit, ihre Werke einmal in einer ungewohnten Umgebung anders wirken zu lassen“, sagt Angela Rath. Diese Chance bekommen nicht nur etab-



Lis Nørgaard, stellvertretende Vorsitzende NeUn, **Projektleiterin** Angela Rath und **NeUn-Vorsitzende** Carola Joos-Rick (von links) präsentieren das Veranstaltungsplakat „Kultour“.

NGZ-FOTO: A. WOITSCHÜTZKE

lierte Künstler, sondern gerade auch junge Talente.

Wer wissen möchte, wo was los ist, kann dies am „Info-Point“, einer historischen Straßenbahn vor dem Rathaus, erfahren. Dort ist auch um 11 Uhr der Auftakt mit einer Samba-Gruppe, die mit heißen Rhythmen auf die „Kultour“ aufmerksam macht. Das Ende des offiziellen Teils ertrommeln „Wadokyo Tuzar“, eine japanische Gruppe.

Neusser Unternehmerinnen, die die Innenstadt beleben wollen – ein ungewöhnlicher Schritt angesichts

## INFO

### Die „Kultour“

**Quirinusmünster** 11.30 Uhr, Christine Lea Meier (Gesang)

**Klarissenkloster** 12.45 Uhr, Christina Döhlings (Lesung)

**Freithof** 11 bis 16 Uhr, Wolfgang Kuhn (Stein-Skulpturen)

**Zeughaus** 11 bis 16 Uhr, Christoph Rehlinghaus (Malerei)

**Greyhound** 15 Uhr, Jürgen Seidel (Jugendbuch)

„offizieller“ Gremien wie ZIN, die „Zukunftsinitiative Innenstadt“, die auch dieses Thema auf der Agenda hat. Und an diesem Wochenende mit „Zeitsprünge“ ein Innenstadt-Straßenfest auf die Beine stellt. „Konkurrenz gibt es keine“, sagt NeUn-Vorsitzende Carola Joos-Rick, „wir haben mit ZIN gesprochen, alles kein Problem. Wir benötigen keine Beteiligung, lediglich Unterstützung, und die haben wir.“

**Info** 11 bis 16 Uhr, Innenstadt